

Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer Typologie ontischer Gleitspiegelungen

1. Ontisch gesehen sind Gleitspiegelungen ein Mittel, um Paare von Paaren von Systemen, Teilsystemen oder Objekten in adessiv-exessive bzw. exessiv-adessive Lagerrelation zu bringen (vgl. Toth 2012). Dieses Verfahren findet sich nicht nur linear, sondern auch vertikal, nicht nur subordinativ, sondern auch superordinativ und nicht nur in Vorfeldern, sondern auch in Seitenfeldern von Systemen.

2.1. Linearität

2.1.1. Vorfelder



Rue Falguière, Paris

2.1.2. Seitenfelder



Rue Charles Lecoq, Paris

2.2. Vertikalität

2.2.1. Subordination



Rehetobelstr. 77, 9016 St. Gallen

2.2.2. Superordination



Steinenvorstadt 36, 4051 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, Bd. 6/1-4, 2012

4.3.2014